



12 Konträre Ansichten

Wie wichtig ist die Selbsterfahrung in der psychotherapeutischen Weiterbildung und genügt sie wissenschaftlichen Ansprüchen? Unsere Experten diskutieren darüber, ob solch ein Perspektivenwechsel unerlässlich oder unnötig ist.

18 Vernünftige Verteilung

Spitzenkräfte der Berufsverbände wiesen in einem ausführlichen Gespräch mit dem Präsidium des Bundesversicherungsamts auf die besondere Bedeutung des Morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich in der Neurologie und Psychiatrie hin. Bei der Verteilung der Finanzmittel ist diesbezüglich noch ein Fehler im System, den es zu tilgen gilt.

39 Anhaltender Protest

Der Widerstand gegen die Honorarreform dauert an. In Unterfranken demonstrierten die Fachgruppen geschlossen und traten in den Ausstand. Resonanz bei den Politikern und Zuspruch von den Patienten gaben Gewissheit, dass sich das Weiterkämpfen im Wahljahr lohnt.

Wichtiger Hinweis!

In dieser Ausgabe finden Sie beigelegt den Kongress Report „Expertenforum zu Tolcapon in der Therapie des M. Parkinson – Neue Sicherheitsdaten bestätigen therapeutischen Stellenwert“.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Titelbild:

Gunther Fritz: „Brahms“

3 Editorial

8 Gesundheitspolitische Nachrichten

Beruf aktuell

12 Heißes Eisen

Selbsterfahrung – essenziell oder verzichtbar?

18 Neuer Risikostrukturausgleich – Teil 1

Was bedeutet er für Neurologen, Nervenärzte und Psychiater?

24 Psychiatrie in Großbritannien

Stete Herausforderungen

25 CME-Countdown

Frist läuft bald ab

27 Delegierbarkeit von Leistungen

Qualifikation der Mitarbeiter entscheidend

30 Round Table „Religion und Psychiatrie“

Den Glauben mit einbeziehen

32 Offenes Forum

Aus den Verbänden

35 Protestwelle nicht abebben lassen!

36 Aus Protest muss aktiver Widerstand werden

39 Unterfranken: wachsende Solidarität gegen die Gesundheitsreform



46 Gegen die Angst

Unbehandelt können Angsterkrankungen einen chronischen Verlauf nehmen und zu weiteren psychischen Beeinträchtigungen führen. Durch eine frühzeitige zielgerichtete Therapie ist dies jedoch vermeidbar. Die Verhaltens- und Pharmakotherapie sind dabei wirksame Optionen.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Claudia Mäck (cm, Redaktionsleitung),
Telefon: 089 4372-1403, Fax: 089 4372-1400,
E-Mail: maeck@urban-vogel.de
Sebastian Lux (slx, Redaktion, -1444)
E-Mail: lux@urban-vogel.de

Schriftleitung:

PD Dr. med. Albert Zacher
Telefon: 0941 561672, Fax: 0941 52704,
E-Mail: bvdnzacher@t-online.de

Offizielles Organ des Berufsverbandes Deutscher
Nervenärzte (BVDN), des Berufsverbandes Deutscher
Neurologen (BDN) und des Berufsverbandes
Deutscher Psychiater (BVDP)



Fortbildung

- 46 CME: Diagnostik und Therapie bei Angsterkrankungen
- 55 CME-Fragebogen
- 57 Therapie der Vaskulitiden
Korrekte Diagnose unerlässlich
- 61 Progressive multifokale Leukenzephalopathie
Komplikation bei immunsupprimierten Patienten
- 67 Sekundär progrediente Multiple Sklerose
Auf der Suche nach neuen Therapieoptionen
- 71 Für Sie gelesen
- 73 Neurologische Kasuistik



Journal

- 84 Psychopathologie in Kunst und Literatur
Joseph Roth und die Psychiatrie – Teil 1
- 88 NEUROTRANSMITTER-Galerie
Gunther Fritz – Schiffe
- 79 Pharmaforum
- 90 Termine
- 91 Verbandsservice
- 97 Impressum